

Bericht über die Generalversammlung des I.E.V. am 23. April 1994 im Landesmuseum Wiesbaden

Tagesordnung:

Begrüßung
Genehmigung des Protokolls vom 24.04.1993
Berichte der Vorstandsmitglieder
Wahl des Vorstands
Beschlußfassung über eingegangene Anträge
Beschlußfassung über den Ort der GV 1995
Verschiedenes

Beginn: 11.20 Uhr — Ende: 12.30 Uhr

Anwesend: 17 Mitglieder und Gäste

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Dr. M. GEISTHARDT, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Einladung zur diesjährigen GV fristgerecht erfolgte, daß die GV beschlußfähig ist und daß gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erfolgten. Schriftliche Anträge wurden nicht eingereicht.

Das Protokoll der GV vom 24. April 1993, abgedruckt in den Mitt. I.E.V. 19(1/2):73-78 (1994), wird einstimmig angenommen.

Einleitend würdigt Dr. G. die Verdienste des im September 1993 verstorbenen 2. Vorsitzenden Friedhelm NIPPEL, der 1961 dem I.E.V. beitrug, 1984 für seine Naturschutzaktivitäten vom I.E.V. die Silberne Ehrennadel erhielt und 1992 zum 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt wurde. Herr NIPPEL hatte sich 1992 trotz seiner schweren Erkrankung für das Amt des 2. Vorsitzenden selbstlos zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr begeht der I.E.V. sein 110-jähriges Bestehen. Dr. G. teilt mit, daß mit ca. 500 Mitgliedern der Mitgliederstand des I.E.V. unverändert sei. Die Wiedervereinigung brachte keine größeren Mitgliederzugänge. Der Vorstand hat auch im letzten Jahr wieder die Vereinsgeschicke ehrenamtlich und engagiert geleitet. Der 1. Vorsitzende dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz. Die Mitteilungshefte des I.E.V. sind regelmäßig und in guter Qualität erschienen. Es ist beabsichtigt, die von Herrn Gerhard SCHADEWALD verfaßte Faunistik von Zeit noch 1994 als Supplement zu veröffentlichen.

Dr. G. bittet um eine verstärkte Mitgliederwerbung, denn nur eine deutlich höhere Mitgliederzahl sei geeignet, die anstehenden Kostensteigerungen durch die Post zu neutralisieren. Zudem ist Dr. G. der Auffassung, daß die Mitteilungen einen hohen Standard erreicht haben und somit den vielschichtigsten entomologischen Interessen Rechnung tragen.

Bericht des Kassenwarts

Herr Dr. Hannes GÜNTHER stellt fest, daß die Zahlungsmoral nicht die beste ist, da ca. 25% der Mitglieder regelmäßig wegen der Beitragszahlung angemahnt werden müssen, wodurch unnötige Kosten entstehen. Auch er beklagt die Höhe der Portokosten. Ein Teil der Portokosten könne dadurch aufgefangen werden, daß der I.E.V. überwiegend nur noch Doppelhefte herausgibt. Zur Frage einer Beitragserhöhung wandte er ein, daß bei einer Beitragserhöhung wahrscheinlich viele Mitglieder Spenden aufrechnen würden. Die Spendeneinnahmen in einer Höhe von ca. 1.000 DM sind zu einer festen Größe im Etat des I.E.V. geworden. Das Festgeldkonto wurde nicht angegriffen und zeigt weiterhin eine gute Verzinsung.

Die Einnahmen und Ausgaben des I.E.V. setzen sich 1993 wie folgt zusammen:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge:	12.721,00
Spenden:	1.047,00
Verkauf Mitteilungshefte:	245,50
Kopierdienst:	19,10
Zinseinnahmen Festgeld und Sparbuch:	1.216,02
<hr/>	
Summe der Einnahmen:	15.248,62

Ausgaben

Druckkosten für die Mitteilungshefte:	13.437,39
Porto:	1.575,90
Zuschuß AG Hess.Kol./Lep.:	156,40
Kontoführung, Sonstiges:	260,75

Summe der Ausgaben: 15.430,44

Das Kapitalvermögen betrug am 1.1.1993:

Girokonto:	7.768,45
Sparbuch:	199,40
Festgeld:	17.393,39

Summe: 25.361,24

Einnahmen:	15.248,62
Ausgaben:	- 15.430,44

Vereinsvermögen am 31.12.1993: 25.179,42

Gegenüber dem Vermögensstand vom 31.12.1992 entstand somit ein **Minus** von DM 181,82.

Frau ZUB und Herr FLECHTNER haben die Buchhaltungsunterlagen geprüft, und Frau ZUB stellt für die Kassenprüfer fest, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

Der 1. Vorsitzende dankt Frau ZUB und Herrn FLECHTNER für ihre Tätigkeit als Kassenprüfer.

Dr. SCHURIAN stellt den Antrag auf Entlastung von Herrn Dr. GÜNTHER. Der Antrag wird - bei Stimmenthaltung von Herrn Dr. GÜNTHER - einstimmig angenommen.

Bericht des Schriftleiters

Herr LUCHT ergreift als Schriftleiter das Wort und beklagt ebenfalls die hohen Belastungen durch die Portokosten, die zu Doppelheften zwingen und zu Schwierigkeiten führten, mit dem Jahresetat auszukommen. Ein Teil der Druckkosten werde durch das Engagement von Herrn STROH aufgefangen. Er dankt Herrn STROH bei dieser Gelegenheit im Namen des Vorstandes herzlich für seine aktive Hilfe für den Verein. Auch weiterhin sind Mitglieder zu Textbeiträgen aufgefordert, um die unterschiedlichen Interessenlagen berücksichtigen zu können und auch weiterhin Mitteilungshefte mit vielseitigem Inhalt präsentieren zu können.

Dr. SCHURIAN stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dr. GEISTHARDT bittet ihn, die anstehende Vorstandswahl zu leiten.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig bei Stimmenthaltungen der Betroffenen angenommen.

Vorstandswahl

Es wird einstimmig beschlossen, die neuen Vorstandsmitglieder in offener Wahl zu wählen.

Herr Dr. SCHURIAN schlägt Herrn Dr. GEISTHARDT als 1. Vorsitzenden vor. Es erfolgen keine Gegenvorschläge. Bei Stimmenthaltung des Betroffenen wird der Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Dr. GEISTHARDT nimmt die Wahl an und dankt den Vereinsmitgliedern für ihr Vertrauen.

Dr. GEISTHARDT schlägt Herrn Dr. Peter SCHÄFER als 2. Vorsitzenden und Herrn Dr. GÜNTHER als Kassenwart vor. Es erfolgen keine Gegenvorschläge; die Wahl erfolgt bei Stimmenthaltung der Betroffenen einstimmig. Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

Als 1. Schriftleiter werden Herr LUCHT, als 2. Schriftleiterin Frau ZUB und als Schriftführerin Frau SCHNEIDER einstimmig gewählt. Auf die Wahl von Gutachtern wird verzichtet. Als Kassenprüfer werden wieder Frau ZUB und Herr FLECHTNER ohne Gegenvorschläge empfohlen. Die Wahl erfolgt, bei Stimmenthaltung der Betroffenen, einstimmig.

Beschlußfassung über den Ort der GV 1995

Herr NÄSSIG schlägt das Senckenberg-Museum vor, Herr Dr. SCHÄFER Wiesbaden. Ein Beschluß wird nicht gefaßt, sondern die Vorstandsmitglieder werden ermächtigt, einen geeigneten Ort zu finden.

Verschiedenes

Die Problematik einer Beitragserhöhung wird lebhaft diskutiert, und es werden hierzu verschiedene Vorschläge unterbreitet.

Dr. GÜNTHER schlägt vor, in Abhängigkeit der Kassenlage Ende 1995, den Beitrag ab 1996 um DM 20,00 auf DM 50,00 zu erhöhen.

Dr. SCHURIAN hält eine Erhöhung von DM 20,00 für zu hoch, weil sie zu erhöhten Austritten führen könne und schlägt eine Erhöhung um DM 10,00 vor.

Herr NÄSSIG plädiert für eine Beitragserhöhung um DM 10,00 ab 1995 sowie eine eventuell weitere Erhöhung in drei Jahren.

Der Antrag von Dr. GÜNTHER wird mit 3 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen und 9 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Der Antrag von Herrn NÄSSIG [Beitragserhöhung ab 1995 um DM 10,00] wird mit 11 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 5 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Damit erhöht sich der Mitgliedsbeitrag ab 1995 auf DM 40,00.

Da keine weiteren Anträge vorliegen, schließt hiermit der offizielle Teil der Generalversammlung.

Dr. M. GEISTHARDT
1. Vorsitzender

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Ratskeller Wiesbaden folgte ab 14.15 Uhr folgendes Vortragsprogramm:

Petra ZUB & Wolfgang NÄSSIG berichteten in einem überaus informativen Beitrag über den "Kahlfraß im Frankfurter Stadtwald und die Massenvermehrung von *Lymantria dispar* (Lepidoptera)". Der Vortrag löste eine lange und teilweise kontroverse Diskussion aus, die sich insbesondere um die Frage einer effektiven Gegenmaßnahme gegen die Massenvermehrung dieses Schmetterlings drehte. Einigkeit bestand in der Forderung, daß jedwelche Bekämpfung wissenschaftlich begleitet werden muß.

Peter KOTT stellte seine Beobachtungsergebnisse "zur Biologie der Raubwanze *Prostemma guttula*" vor und präsentierte hierzu eindrucksvolle Makroaufnahmen. Der Beitrag, der zum Druck in den Mitteilungen des I.E.V. vorliegt, fesselte nicht nur durch sprachliche Brillanz, sondern auch durch die verblüffenden Ergebnisse.

Horst BATHON berichtete "Zum Vorkommen der Robinienminiermotte in Deutschland (*Phyllonorycter robiniella*)", einer monophagen an der Robinie (*Robinia pseudoacacia*) lebenden Faltenminiermotte (Gracillariidae), die von Nordamerika eingeschleppt wurde. [Der Beitrag wurde inzwischen in den Hess. faun. Briefen 14(2):12-24; 1995 gedruckt.]

Elke WUNSCH präsentierte ihren eindrucksvollen Dokumentarfilm über die "Biologie des Großen Leuchtkäfers (*Lampyrus noctiluca*)". Dieser Film bestach durch seine korrekte und bislang niemals wiedergegebene Beobachtung des Lebenszyklus dieses Käfers. Nicht das Leuchten der Art stand im Vordergrund, sondern das Beutergreifen der Larven. Ein unvergeßliches Filmerlebnis.

Der Vortrag von M. GEISTHARDT über "Eindrücke aus den Yemen" mußte aus Zeitgründen entfallen.

Der sehr harmonisch verlaufende Tag fand seinen Ausklang mit einem Abendessen und einigen Bieren im Ratskeller.

Wegen einer längeren Erkrankung des 1. Vorsitzenden konnte 1995 die Generalversammlung nicht wie üblich im Frühjahr durchgeführt werden, und auch die Auslieferung dieses Heftes hat sich deshalb verschoben. Die GV findet am 14.10.1995 statt (siehe Einladung).

Einladung zur Generalversammlung des I.E.V.

Die nächste Generalversammlung des I.E.V., zu der alle Mitglieder (aber auch Gäste) sehr herzlich eingeladen sind, findet statt am:

**Samstag, dem 14. Oktober 1995
um 11.00 Uhr**

in der
**Biologischen Bundesanstalt für
Land- und Forstwirtschaft, Darmstadt**
Heinrichstraße 243

("BBA"-Einfahrt neben der BP-Tankstelle nahe dem Vivarium)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 23.IV.1994
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Beschlußfassung über eingegangene Anträge
5. Beschlußfassung über den Ort der GV 1996
6. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Generalversammlung können bis zum 30. September 1995 an den 1. Vorsitzenden gerichtet werden.

Dr. Michael GEISTHARDT

Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-65185 Wiesbaden

Tel.: 0611/3 68 21 82 / priv.: 0611/52 96 85

Vorgesehene Programmfolge:

Samstag, 14. Oktober 1995

- 11.00 - 12.30 Uhr: Generalversammlung
- 12.30 - 14.00 Uhr: Mittagspause
- 14.15 - 15.30 Uhr: Vorträge
- 15.30 - 16.00 Uhr: Kaffeepause
- 16.00 - 17.30 Uhr: Vorträge
- ab 18.00 Uhr: gemeinsames Abendessen

Bisher zugesagte Dia-Vorträge: H. BATHON: Gegenspieler des Schwammspinners; P. SCHÄFER: Die IEV-Exkursion 1994 nach Marokko; M. GEISTHARDT: Zoologische Eindrücke im Yemen - Leben in einer uralten Kulturlandschaft.

Weitere Beiträge über Lepidoptera und Faunistik wurden in Aussicht gestellt.

Spenderliste 1993

(in alphabetischer Reihenfolge ohne Nennung des Betrages)

BALKE,M./Berlin; BECKER,R./Groß-Gerau; BILLEN,W./Rheinfelden; DIERKS,U./Thedinghausen; DÖBERL,M./Abensberg; DORFMANN,H./Springe; DUELLI,P./Birmersdorf; ELBERT,A./Hösbach; FLECHTNER,G./Frankfurt/M.; FORST,H.v.d./Münster; GIERLING,R./Köln; GLEITER,R./Neckargemünd; GREGER,R./Marktrechwitz; HAVENITH,Chr./Bad Neuenahr; HEBAUER,H./Rein; HOHMANN,H./Bremen; JENCKEL,W./Bad Bergzabern; KALUZA,S./Leipzig; KLASS,K.-D./München; KNIEFELD,W./Datteln; KOCHEN,O./Frankfurt/M.; LEGLER,O./Butzbach; LIEBIG,W.-H./Bad Muskau; LURG,H./Bürstadt; MALTEN,A./Dreieich; MARTZ,N./Niederkassel; MAUL,F./Frankfurt/M.; MAYR,T./Feldkirch; MÖLLER,H.-R./Lauterbach; MÜHLE,H./München; NIPPEL,F./Wermelskirchen; PÄTZOLD,H./Hörstel; PESCHEL,R./Chemnitz; PETERS,H./Quickborn; RHODE,K.-G./Rheda-Wiedenbrück; RIEGER,Chr./Nürtingen; RUDZINSKI,H.-G./Schwanewede; SCHÄFER,P./Schlangenbad; SCHÜRMAN, F./Idstein; SEIDENBUSCH,R./Sulzbach; SIMON,H./Schwabenheim; STEINER,S./Klagenfurt; STOCKBURGER,W./Kenzingen; STROH,D./Langen; SUHRMANN,R./Hamburg; TANG,G./Hilden; THOMAS,H.-U./Zürich; UIBEL,K./Solingen; VELTEN,J./Idstein; VOGT,W./Neustadt; VORBRÜGGEN,W./Aachen; WALZINGER,K./Bötzingen; WEICKMANN,D./Weißenburg; WEIDNER,H./Hamburg; WESER,V./Stettenhofen; WIMMER,R./Rosenau; ZEISING,M./Hamburg.

Allen Spendern gilt unser herzlicher Dank.

Anschriftenänderungen, Nachbestellungen von Heften u.s.w.:

1. Vorsitzender: Dr. MICHAEL GEISTHARDT, Museum Wiesbaden, Naturwissenschaftl. Sammlung, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-65185 Wiesbaden.

Manuskripte bitten wir zu senden an: WILHELM LUCHT, Mierendorffstraße 50, D-63225 Langen, oder an Dr. M. GEISTHARDT, Anschrift s.o.

Herausgegeben vom Internationalen Entomologischen Verein e.V., gegr. 1884, Sitz: Frankfurt am Main; Postgiroamt Frankfurt/M., Konto.Nr. 70721-600 (BLZ 500 100 60). Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten, je Heft DM 12,00 (für Mitglieder DM 5,00); Porto bei Einzel- und Nachbestellungen wird zusätzlich berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [20 1-2 1995](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachrichten 71-78](#)